

Eine beachtliche Leistung der Theater-AG

Zinzendorfsschulen | Fünft- bis Siebtklässler gehen voll in ihrer Rolle auf / »Pokey Island«

Königsfeld. Eine beachtliche Leistung haben die jungen Darsteller der Unterstufen-Theater-AG der Zinzendorfsschulen auf der Bühne im Haus des Gastes gezeigt. Das

im Kollektiv entworfene und von Regisseur Philipp Hudek geschriebene Stück »Das Geheimnis von Pokey Island« hat jede Menge Text, der Souffleur kam selten zum Einsatz.

Die Geschichte: Im Jahr 1908 kommt eine bunt gemischte Gruppe Menschen in einem schicken Herrenhaus auf einer einsamen Insel vor der Küste Cornwalls zusammen. Die junge Amber van Heimstein (Sophia Manke) hatte eine Designerin (Lily Schott) und ihr Model (Klara Pavrlisak), eine alternde Schauspielerin (Lisa Menath), einen Polizisten (Emil Huschenbeth) und einen selbstverliebten Detektiv (Moritz Borowski), einen aufgekratzten Dauersportler (Jonathan Huschenbeth), ein glamourö-

ses It-Girl (Roha Metro), einen meditierenden Scheich (Lasse Ehrenfeuchter) sowie einen senilen Geschäftsmann (Lukas Jauch) in ihr Herrenhaus eingeladen.

Die Gäste kennen sich weder untereinander noch ihre Gastgeberin und wissen auch nicht so recht, warum sie hier sind und rätseln alle, weshalb.

Als in der Nacht der Scheich erdolcht wird, versammeln sich alle und entdecken schließlich den gemeinsamen Nenner: Jeder von ihnen hat ein dunkles Geheimnis, dem Ambers verstorbener Vater auf die Spur gekommen war. Weil er zu Lebzeiten beim Pferderennen Haus und Hof verzockt hatte, wollte er durch Erpressung wieder zu Geld kommen.



Amber van Helmstein (Sophia Manke) versucht, mit Rupert Barley (Emil Huschenbeth) und Professor Blackjack (Moritz Borowski) (von links) hinter das Geheimnis von Pokey Island zu kommen.

Foto: Zinzendorfsschulen